



„Auktionator“ Christoph-Mathias Mueller verstand es bestens, die Kunst an Frau und Mann zu bringen.
Foto: Hartwig

Unschlagbar günstiges Startgeld

Auktion pro Palliativzentrum: Wertvolles und Hausrat unterm Hammer

Zum zweiten Mal hat der Förderverein für das Palliativzentrum der Universitätsmedizin Göttingen eine Versteigerung in der Galerie Alte Feuerwache im Ritterplan veranstaltet. Profis und Hobbykünstler hatten Gemälde, Kunsthandwerk, Teppiche und Schmuck für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Wertvolle Stücke und Hausrat – rund 100 nummerierte

Gegenstände waren es schließlich –, die, leicht vorsortiert und zu unschlagbar günstigem Startgeld, die Wände der Galerie schmückten.

Für die Präsentation hatte man „Auktionator“ und GSO-Chefdirigent Christoph-Mathias Mueller verpflichtet, der es verstand, die Kunst auf charmante wie unaufdringliche Art an Frau und Mann zu bringen. Auch ihm ist es zu verdanken,

dass am Ende gut 3.000 Euro zusammengekommen sind, die nun dem Palliativzentrum zur Verfügung gestellt werden können.

Das freut insbesondere Fördervereins-Vorsitzende Veronika Frels, der im Vorfeld zur Auktion aufgefallen ist, dass sich viele Bürger über die Bereitstellung ihrer Kunstwerke für das Palliativzentrum einsetzen möchten. mah